

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Marianne Hollinger, FDP: Kantonsstrassen mit Durchgangsverkehr sollen innerorts attraktiv werden!**

Autor/in: [Marianne Hollinger](#)

Mitunterzeichnet von: Mangold und Oestreicher

Eingereicht am: 24. September 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In vielen Ortschaften im Kanton Basellandschaft führt die Kantonsstrasse mit Durchgangsverkehr mitten durchs Ortszentrum. Der Strassenraum in diesen Ortszentren ist dadurch meist weder attraktiv noch begegnungsfreundlich, die Kantonsstrasse mit ihrem Durchgangsverkehr beherrscht das Dorfbild.

Die Bevölkerung aber wünscht sich Ortszentren die zum Flanieren einladen, wo Begrünungen und Strassencafés Platz finden, wo Shoppen Spass macht, wo zu Fuss das Queren der Kantonsstrasse einfach, und wo nahes Parkieren möglich ist. Natürlich ist nicht überall alles möglich- auf Antrag der Gemeinde aber sollen die Dorfzentren an Durchgangsstrassen möglichst unkompliziert besser gestaltet werden können.

Mögliche Massnahmen, anderorts bereits Praxis, könnten sein: farbige Fahrbahnbeläge, Quermarkierungen, ultrabreite Fussgängerstreifen mit automatischer Rotlichtregelung (z.B. Visp), Begrünungen auf Mittelstreifen, Alleen, Kreuzungen als Kreisel, Tram innerorts auf Strassen belag oder Grünstreifen (kein Schotter) usw.

Es ist zu prüfen ob eine Modul-Lösung geschaffen werden kann. Dabei könnte eine Art Modul-Katalog erstellt werden. Zur einfachen Umsetzung können alsdann aus den verschiedenen Gestaltungs-Modulen jene gewählt werden, welche für das jeweilige Ortszentrum passen.

Eine Umsetzungsplanung - in Etappen zu attraktiven Ortszentren an Durchgangsstrassen und Finanzierungsmodelle sind aufzuzeigen.

Dieses Postulat fordert die Regierung auf, zu prüfen und zu berichten wie eine Umsetzung von einwohnerfreundlich gestalteten Strassenräumen in Ortskernen mit Durchgangsverkehr Standard werden kann im Kanton Basellandschaft.